



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

o.O., 18.07.1931

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-71440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-71440)

18 7 31

meinem Liebes Roman - Was meine
Frau Ihnen da mitteilt wird wohl
gründlich^{erlich} Neues bringen - nicht
obso, dass ich Mitglied unserer
Akademie geworden bin, sondern
auch, dass es überhaupt eine "British
Academy" gibt! Denn sie ist ja
noch jung und hat sich noch nicht
sehr berühmt gemacht. Doch was
für uns für Gelehrten ist, so ist
sie wohl das Beste. Nur einen
Nachteil hat sie und ich würde
gerne, ob sie dies auch mit der
deutschen Akademie teilt: sie
ist sehr teuer! Ein schweres Ein-
trittsgeld muss man zu zahlen bereit
sein und dazu einen jährlichen

Beitrag: „Wie schwer werden die nicht
Reichen...!“

Wie kriegen allmählich recht schöne
Auszüge der neuen Manichaica von
Dr. Polatzky zu sehen — auch sind
untrüflichen englischen Übersetzungen!
Ich rede natürlich von dem Beattyschen
Codex; die Koren kommen dann
nachher. Aber ~~es~~ es ist schon ausge-
macht, dass ich — fürs N. Buch — auch
jene Texte bekommen, was gewiss
von grosser Wichtigkeit sein wird.

Haben Sie dies schon gehört?

Deutscher Kaiser telegraphisch an den
Österreichischen: „Hier Lage ernst,
doch nicht hoffnungslos.“

Österr. Kaiser an den Deutschen:
„Hier hoffnungslos, doch nicht ernst.“

Viele Grüsse !!
W. B. S. S.